



Wir laden ein!

Das ist unser Thema!

# Diskurs



**Spieler eine Rolle.  
Suche Informationen.  
Mach dir Gedanken und sag, was du denkst!**

# Das enthält Diskurs

**Methodenkarten zu unterschiedlichen Formen der Diskussion.**

**Rollenkarten zu Funktionen:** Moderation, Interviewende, Schiedsrichter oder Schiedsrichterin, Beobachtende, Schreiber oder Schreiberin, Zuhörende mit Meinungskarte.

**Für den Schiedsrichter oder Schiedsrichterin: 1 gelbe Karte und 1 rote Karte.**

**Wie man leicht argumentiert.**

**Verhaltens- und Gesprächsregeln.**

**Auf Killerphrasen gut antworten.**

**Reflexion- und Feedback-Karte.**

**Rollenkarten zu den Berufen.**

**Rollenkarten aus dem Alltag und Führungspersönlichkeiten.**

Diese Kompetenzen  
fördert Diskurs.

# Diskurs

Das sind die  
Möglichkeiten.

Diskurs hilft uns, intensiv über **Themen zu sprechen, die wir selbst wählen**. Es hilft uns, unsere **Meinung zu bilden und auszudrücken**. Es lehrt uns, **zuzuhören** und **Mitgefühl** zu haben. Es lehrt uns, **Respekt für andere zu haben** und **nett miteinander zu reden**. Diskurs hilft uns besonders dabei, **Demokratie im Alltag zu lernen**.

Diskus enthält 84 Rollenkarten. Die Persönlichkeiten (Rollen) gehören unterschiedlichsten **Berufsfeldern, Alters-, sozialen und kulturellen Gruppen** an. Daher fördert Diskurs die **Bildung für Toleranz für Vielfalt** sowie die berufliche Orientierung. Die Karten helfen den Lernenden, ihr Niveau zu finden.

Diskurs ist geeignet für **kleine, mittlere und große Gruppen**. Es gibt verschiedene Methoden zum Diskutieren. Diese Methoden kann man anpassen. Je nach Größe der Gruppe gibt es verschiedene Aufgaben. Jede und jeder Einzelne in der Gruppe hat eine Aufgabe. Diese Aufgaben helfen, dass der Diskurs gut läuft.

Diskurs lässt sich wunderbar mit den SkillUp-Hobby-, Stärken-, Werte- und Berufekarten-Sets verbinden. Man kann die Zuordnung der Rollen zum Beispiel so wählen, dass sich die Lernenden von ihren eigenen Interessen, Hobbys und Stärken ausgehend eine passende Persönlichkeit (bei der sie eine Übereinstimmung erkennen) auswählen.

Die Rollen-Karten können auch ohne Diskussion für die **berufliche Orientierung** genutzt werden. Sie helfen dabei, sich intensiv mit den Berufen auseinanderzusetzen.

Mindestens 3 

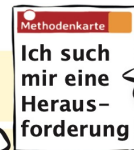
# 1.e Der Partner/Partnerinnen-Diskurs



Beim Partner und Partnerinnen-Diskurs reden immer 2 Personen miteinander. Sie sprechen über ein Thema und eine Frage. Sie sagen ihre Meinung. Eine 3. Person hört zu und schaut zu. Nach dem Gespräch gibt die 3. Person eine Rückmeldung.

**!** **Aufgaben:** So könnt ihr gut diskutieren:

- 1 Wählt zusammen euer **THEMA** aus. Was ist das **Problem** oder die **Frage**?  
Es ist wichtig, dass die Frage verschiedene Meinungen dafür und dagegen zulässt.
- 2 Macht **3er-Teams**. Sucht euch aus den **Rollenkarten** 2 Personen/Berufe aus.
- 3 **Teamarbeit:** Informiert euch über das Thema. Was ist eure Meinung?  
Findet mindestens 3 Gründe dafür und dagegen! Schreib sie auf.
- 4 **Entscheidet:** Wer von euch spricht zuerst? Wer von euch hört zu? Und wer schaut zu?
- 5 **Teamarbeit:** Macht Regeln für euer Gespräch!





Ich sage „Hallo“

# Der Moderator/ die Moderatorin

Das Problem ist ....

Das Thema heißt ...

Die Frage heißt ...

Was sagen Sie dazu?

Ich **begrüße** die Menschen.  
Ich **sage** das Thema.  
Ich **führe** das Gespräch und stelle **Fragen**.  
**Am Ende** sage ich die **wichtigsten Dinge** nochmal.  
Ich **sage** „danke“ für das Gespräch.

Meine Begrüßung: Meine Einleitung:	Kolle/Name des/der Befragten
Frage 1: Weshalb ...?	Bürgermeister / Tim
Frage 2: Wann ...?	Arbeitsuchende / Lisa
Frage 3: Wozu ...?	...
Frage 4: Wie ...?	...
Frage 5: Warum ...?	...



## Aufgaben:

- 1** Informiere dich über das Thema,  
Lies im Buch oder Internet.
- 2** Was ist der **erste Satz**, den du sagen willst?  
Schreib dir den Satz auf!
- 3** **WELCHE Fragen** stellst du **welcher Person**?  
Schreib die Fragen auf!



**Du brauchst:** ein Blatt Papier, einen Stift.

**Das ist mir wichtig:**  
gut zuhören  
fair sein  
laut und klar sprechen



# Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin



Ich schaue auf unsere **Regeln**. Ich bin der Schiedsrichter / die Schiedsrichterin.



## Meine Aufgaben:

- 1 Ich lese die Regeln laut vor.
- 2 Ich schaue, ob sie die Regeln einhalten?
- 3 1. Regel nicht eingehalten: Ich zeige die **GELBE KARTE**.
- 4 2. Regel nicht eingehalten: Ich zeige die **ROTE KARTE**.  
Der Schüler oder die Schülerin **muss eine Pause machen**.
- 5 Er oder sie zeigt die **Zurück-Karte**? Er oder sie sagt die **Regel**?  
Der Schüler oder die Schülerin **darf wieder mitmachen**.

Du brauchst: 1 rote und 1 gelbe Karte.

## Das ist mir wichtig:

die Regeln befolgen  
gut zuhören  
fair sein  
gut miteinander arbeiten

# 1. Verwarnung – Das ist die Regel ... !



# Der Zuhörer/die ZuhörerIn



Ich höre aufmerksam zu.  
Ich zeige Interesse.  
Die **Meinungs-Karte** hilft mir zu verstehen.



**Aufgaben:** Du brauchst: 1 Blatt Papier, 1 Stift, Meinungs-Karte.

- 1 **Informiere dich** über das Thema,  
Lies im Buch oder Internet nach.
- 2 **Schreibe die Argumente auf.**  
Notiere deine Fragen.
- 3 **Lies deine Meinungs-Karte.**

**Das ist mir wichtig:**

die Regeln befolgen  
gut zuhören  
fair sein

Ich halte die Karte hoch:



Ich mag etwas sagen.



Ich habe eine Frage.



# Meine Meinungs-Karte

Ich höre zu



**!** Aufgaben:

- 1 Ich höre aufmerksam zu.
- 2 Ich höre das Argument.  
Ich überlege: Gehört das Gesagte zu Geld, Pflanzen und Tieren oder Menschen?  
Ich setze ein **Kreuz X** !
- 3 Am Ende:  
Ich zähle die Kreuze.  
Wo sind die meisten Kreuze?  
Habe ich meine Meinung geändert?

Bereich 1:  
**Wirtschaft**



Geld

Bereich 2:  
**Umwelt**



Pflanzen  
Tiere

Bereich 3:  
**Soziales**



Menschen





# Der Beobachter/die Beobachter



Ich bin aufmerksam. Ich schreibe, was ich sehe und höre.

Du brauchst: 1 Blatt Papier, 1 Stift.

- 1 Er / sie **spricht** fair.
- 2 Er / sie lässt die anderen **zu Ende sprechen**.
- 3 Er / sie bleibt beim **Thema**.
- 4 Er / sie **hört** gut zu.
- 5 Er / sie redet so, dass man ihn / sie **gut versteht**.
- 6 Er / sie hat Lust zu **arbeiten**.

# Auf Killerphrasen gut antworten

## 1 Das sind Killer-Sätze:

Ich kenne das Ende!

Typisch ...

Das ist selten!

Das machen wir immer so!

Das sagt jeder Mensch!

Lass das bleiben!

## ! Ich antworte so:

Das Ende ist neu.

Das ist anders!

Ich kenne viele Beispiele.

Lass es uns anders machen.

Ich mag es ausprobieren!

ich bin nicht jeder!



## 2 Wähle deine Antworten. Schreib deine Antworten auf.





# Der Bäcker/die Bäckerin



Meine Arbeit **beginnt** um 2:00 Uhr morgens.

Ich **wiege** das Mehl, den Zucker und alle Zutaten. Ich **stelle den Teig** für die Backwaren **her**. Backwaren sind Brötchen, Brezeln, Brote und Gebäck.

Ich **arbeite mit Maschinen**.

## Meine Hobbys sind:

organisieren  
rechnen  
backen  
mit Maschinen arbeiten  
früh aufstehen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

motiviert  
flexibel

Ich kann gut ...

mit den Händen arbeiten  
mit Stress umgehen

## Mir ist sehr wichtig:

zuverlässig arbeiten  
Gesundheit  
auf die Qualität achten  
genau arbeiten  
Sicherheit  
Verantwortung haben  
sauber arbeiten



# Der Buchhändler/der Buchhändlerin



Ich liebe Bücher sehr. Ich **kenne viele Bücher** und **Autoren**. Ich **bestelle Bücher** und **verkaufe** sie.  
Ich **helfe** den Kunden und Kundinnen, das **richtige Buch** zu finden.  
Ich **informiere mich über neue Bücher**. Ich **stelle die Bücher** im Verkaufsraum aus.  
Ich **organisiere** auch **Lesungen**.

## Meine Hobbys sind:

lesen  
Informationen sammeln  
Menschen beraten  
etwas ordnen  
Bücher präsentieren

## Meine Stärken sind:

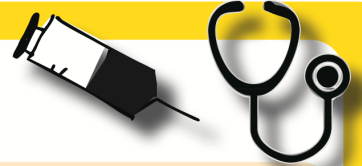
Ich bin sehr ...  
organisiert  
hilfsbereit  
Ich kann gut ...  
im Team arbeiten  
andere Menschen begeistern

## Mir ist sehr wichtig:

zuverlässig sein  
Geduld haben  
Vielfalt  
Klarheit  
Respekt haben  
freundlich sein



# Der Arzt/die Ärztin



Ich **schaue** mir die **kranken Menschen an**. Ich **finde** heraus, weshalb sie krank sind.  
Ich mache Untersuchungen, um Krankheiten zu verhindern.  
Ich behandle kranke Menschen. Ich gebe den Menschen Ratschläge. Ich schreibe **Berichte**.  
Ich prüfe **Rechnungen**. Und ich bin der **Chef** oder die **Chefin** von den Arzthelfern und Arzthelferinnen.

## Meine Hobbys sind:

mit Menschen arbeiten  
mir Fachwissen aneignen  
Menschen helfen  
lesen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

geduldig  
belastbar

Ich kann gut ...

etwas erklären  
mich in andere Menschen  
einfühlen

## Mir ist sehr wichtig:

Flexibilität  
freundlich sein  
etwas entscheiden  
genau arbeiten  
Gesundheit  
Verantwortung haben



# Der **Maurer**/die **Maurerin**



Ich baue die Wände für **Häuser**. Das nennt man „**Rohbau**“.  
Dazu gehören auch die **Decken** zwischen den Stockwerken.  
Bei kleinen Bauprojekten mache ich auch andere Arbeiten.  
Zum Beispiel mit **Beton, Stahlbeton, Putz** und **Abdichtung**.

## Meine Hobbys sind:

etwas bauen  
mit **Geräten** arbeiten  
nach **Plänen** arbeiten  
etwas reparieren

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

teamfähig  
körperlich fit

Ich kann ...

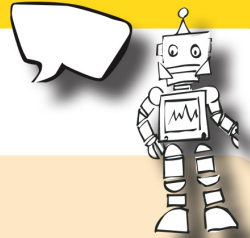
gut organisieren  
sorgfältig arbeiten

## Mir ist sehr wichtig:

Natur  
zuverlässig sein  
genau arbeiten  
Verantwortung haben  
Geduld haben



# Die Fachkraft für Robotik



Ich **programmiere Roboter** und bediene sie. Ich kenne mich gut mit Robotern aus.  
Ich beantworte Fragen über Roboter.  
Ich zeige meinen **Kunden** und **Kundinnen** bei, wie man mit Robotern **arbeitet**.  
Ich schreibe auf, was ich mache.

## Meine Hobbys sind:

Menschen beraten  
Technik  
mit Computern arbeiten  
Programmiersprachen lernen  
eigene Ideen umsetzen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...  
strukturiert  
sorgfältig und genau  
selbständig  
Ich habe ein gutes ...  
technisches Wissen

## Mir ist sehr wichtig:

zuverlässig sein  
Geduld haben  
Sicherheit  
Erfolg haben  
im Team arbeiten  
Verantwortung haben  
neugierig sein





# Der Sänger/die Sängerin



Ich **liebe Musik** und **singe sehr gerne**. Das mache ich schon seit ich ein Kind bin.  
Ich **übe jeden Tag** mindestens 3 Stunden. Ich **singe gerne vor vielen Menschen auf der Bühne**.  
Mit meinen Liedern spreche ich über politische Themen. Dafür **reise** ich viel.

## Meine Hobbys sind:

singen  
tanzen  
reisen  
Musik hören  
Texte genau lesen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ... **begeistert**  
Ich kann mich gut ... **präsentieren**  
Ich habe ein gutes ... **Taktgefühl**  
**Gedächtnis**

## Mir ist sehr wichtig:

sich in andere Menschen  
einfühlen  
Freude haben  
frei sein  
Verantwortung haben  
Menschen begeistern



# Der/die Arbeitssuchende



Ich **suche einen Job**. Deshalb **bewerbe** ich mich oft. Ich hatte schon viele Gespräche mit Firmen. Zum Glück bekomme ich **Geld vom Staat**. Das nennt man **Grundsicherung nach SGB II**. Damit bezahle ich meine Miete und alles, was ich zum Leben brauche.

## Meine Hobbys sind:

Freizeit sinnvoll verbringen

mich mit anderen Menschen unterhalten

Zeit mit meiner Familie verbringen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

geduldig  
flexibel

Ich kann gut ...

Bewerbungen schreiben  
Telefonate führen

## Mir ist sehr wichtig:

freundlich sein

zuverlässig sein

Sicherheit

Sinnhaftigkeit

Wertschätzung erleben

Gerechtigkeit

dankbar sein



# Der Verbraucher/die Verbraucherin



Ich bin ein **Käufer** oder eine **Käuferin**.

Ich gehe in **Kaufhäuser**, auf den **Markt**, in den **Supermarkt** oder in das **Internet**. Dort kaufe ich **Sachen** oder **Dienstleistungen**. Beim Kaufen muss ich an die **Umwelt** und die **Menschen** denken.

Ich muss auf die **faire Bezahlung** achten. Ich **lese das Schild** (=Etikett) von Sachen, die man kaufen kann.

## Meine Hobbys sind:

einkaufen gehen  
im Internet suchen  
in der Stadt bummeln  
Preise vergleichen

## Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

geduldig  
offen für Neues

Ich kann gut ...

mit Geld umgehen  
für mich und andere Menschen  
sorgen

## Mir ist sehr wichtig:

frei sein  
neugierig sein  
flexibel sein  
selbständig sein  
Umwelt  
Verantwortung haben  
fair sein



# Mein Traumberuf



Mein Beruf macht mich ganz glücklich. Ich kann alles einbringen, was ich gut kann.



**Aufgaben:** 1 Beschreibe deinen Traumberuf!

2 Erfinde einen Namen für deinen Traumberuf.

Meine Hobbys sind:

Meine Stärken sind:

Ich bin sehr ...

Ich kann mich gut ...

Ich habe eine besonders gute ...

Mir ist sehr wichtig:

Notiere deine Hobbys, Stärken und Werte!